



Gegen Breinig (in Schwarz) war Eilendorf chancenlos. Foto: L. Franzen

## Landesligisten Breinig und Vichttal stehen im Endspiel

Das „Traumfinale“ im Fußball-Turnier um den EVS-Cup ist perfekt. Die beiden Favoriten setzen sich im Halbfinale durch.

**Stolberg-Breinig.** Das Traumfinale aus Stolberger Sicht ist perfekt: Eine Woche vor Saisonbeginn kommt es beim Endspiel des letzten Stolberger Sommerturniers zum Showdown zwischen Gastgeber SV Breinig und Landesliga-Rivale VfL Vichttal. Beide Teams entschieden ihre Halbfinalpartien mühelos für sich.

Mit 5:0 setzte sich der Sportverein aus Breinig im ersten Duell gegen den SV Eilendorf durch, der jedoch nicht mit seiner Mittelrheinliga-Mannschaft, sondern nur mit der zweiten Garde aus der Kreisliga B angetreten war. Was also auf dem Papier zunächst wie ein Duell mit Endspielcharakter wirkte, entpuppte sich auf dem Rasen schnell als eine sehr deutliche Angelegenheit. Aus ihrer drückenden Überlegenheit konnten die Gastgeber in

der 20. Minute zum ersten Mal Kapital schlagen, als Luca Scharmann nach Vorarbeit von Timo Scheeren zur 1:0-Führung traf. Befreiungsschläge gelangen den Gästen aus Aachen kaum, und so hätte die Elf von Breinigs Trainer Michael Burlet bereits in der ersten Hälfte für klarere Verhältnisse sorgen können – ja, müssen. Doch durch zwei vergebene Großchancen von Scheeren, der den Ball zunächst völlig freistehend aus kürzester Distanz am Gehäuse des Eilendorf-Keeper Konstantinos Kollas vorbeischoß und dessen noch abgefälschter Versuch wenig später erneut nur hauchdünn danebenging, wurde die Vorentscheidung auf die zweite Hälfte vertagt.

Dort machten die Schützheide-Kicker dann aber kurzen Prozess.

Timo Scheeren (55.) durfte sich mit seinem Treffer zum 2:0 nach einem sehenswerten Pass in den Lauf von Dennis Büntgens in die Torschützenliste eintragen. Vorlagengeber Büntgens (70.) erhöhte auf 3:0, ehe Kapitän Jan Rothler zunächst per Kopf zum 4:0 und René Schornstein mit einem satten Distanzschuss aus rund 20 Metern zum 5:0-Endstand trafen.

Eine eindeutige Angelegenheit war auch die zweite Partie zwischen Landesligist Vichttal und der zweiten Garde des SV Breinig aus der Kreisliga A, die 4:0 endete.

Beide Klubs hatten ihr Halbfinalticket zuvor kampflös per Losentscheid erhalten, da die Viertelfinalpaarungen am Mittwoch aufgrund starker Regenfälle buchstäblich ins Wasser gefallen waren. Hertha Walheim und die SG Stol-

berg hatten dadurch den Kürzeren gezogen, was bei Axel Wirtz, dem Vorsitzenden der SG, auf Unverständnis stieß. „Wäre es auf unserer Sportwoche zu einem Spielaus-

fall unter Beteiligung einer unserer eigenen Mannschaften gekommen, hätten wir selbstverständlich auf eine Auslosung verzichtet und dem Gastteam den Vorrang gegeben. Schade, dass der SV Breinig anders entschieden hat“, kritisierte Wirtz.

Doch zurück zum Sportlichen: Hier stand es am Ende standesgemäß 4:0 für die Elf vom Dörenberg. Doppeltorschütze Dominik Lenzen (15., 26.) erstickte mit seinen beiden Treffern in der ersten Halbzeit früh die Breiniger Hoffnungen auf eine Sensation. Dirk Steckemetz (3:0) und Michael Ostländer (4:0) machten nach dem Seitenwechsel alles klar und sicherten dem VfL nach der Feld-Stadtmeisterschaft und dem BSR-Cup die dritte Finalteilnahme in der Stolberger Sommerturnier-Saison. (kf)

### Das Endspiel wird um 17.30 Uhr ausgetragen

**Am heutigen Samstag** um 15 Uhr bestreiten der SV Breinig II und der SV Eilendorf das Spiel um Platz 3 des EVS-Cups. Um 17.30 Uhr kommt es im Endspiel zum Lokalderby der beiden Landesligisten SV Breinig und VfL Vichttal.

**Nach der Siegerehrung** will ab 20 Uhr der Stolberger Sängerkorps und Gitarrist „Carlos“ den Zuschauern und Teams im Zelt einheizen.